

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 1. Mai 1987, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt es zeitweise bewölkt, örtlich sind Gewitter zu erwarten. Bei mäßigen Winden aus Nordwest bis Ost liegt die Nullgradgrenze heute bei rund 3000 m Höhe.

Mit der Tageserwärmung ist Selbstauslösung von Naßschneelawinen zu erwarten, sodaß ab den späten Vormittagsstunden für exponierte Verkehrswege der Seitentäler eine mäßige Lawinengefahr besteht.

In den Tourengebieten hat heute durch Bewölkung die nächtliche Ausstrahlung gefehlt, die Schneedecke hat sich nicht gefestigt. Bei Touren und Abfahrten abseits der Pisten muß daher mit den milden Temperaturen und zeitweiser Sonneneinstrahlung am Morgen mit einer geringen, untertags mit einer mäßigen Lawinengefahr in allen Hangrichtungen, besonders aber sonenseitig gerechnet werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp.

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	7	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	O	14	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NW	18	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	11	km/h	Böen:	-	km/h
Vallacher Alm	7.00 Uhr:	N	20	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +5 Grad in 3000 m : um 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.